

Kleine Anfrage Thomas Glauser (SVP): Stadtpräsident Alec von Graffenried feiert 1. August 2020 in abgehobener Gutsherrenmentalität

Auf der einen Seite wurde in der Stadt Bern am 1. August 2020 sämtliche Feierlichkeiten zum Bundesfeiertag 2020 und insbesondere das beliebte Feuerwerk abgesagt. Auf der anderen Seite feierte Stadtpräsident Alec von Graffenried dem Vernehmen nach in abgehobener Gutsherrenmentalität des «Ancien Regime» den diesjährigen 1. August in einem selbst ausgewählten Kreis mit geladenen Gästen. Die 1. August-Rede wurde vornehmlich auf Englisch gehalten. Zudem wurde zwar die Landeshymne angestimmt. Allerdings wurde nicht der offizielle Liedtext, sondern der Text der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft angestimmt.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Gemeinderat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Weshalb führt der Stadtpräsident eine abgehobene Bundesfeier für einen kleinen erleuchteten Kreis aus internationalen Funktionären, Diplomaten und Teilen des politischen Establishments durch, grenzt aber die breite Masse der Bevölkerung für die 1. August-Feier aus?
2. Weshalb wurde die 1. August-Rede vornehmlich auf Englisch gehalten? Will man künftig gutverdienende sogenannte Expats gar nicht mehr in unserer Stadt sprachlich integrieren?
3. Weshalb wurde zwar die Landeshymne angestimmt, allerdings nicht mehr mit dem offiziellen Liedtext, sondern mit dem Text der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft? Steht der Stadtpräsident noch zu den Werten der Eidgenossenschaft?
4. Wie hoch sind die Kosten des weitgehend unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchgeführten Anlasses zu beziffern?

Bern, 20. August 2020

Erstunterzeichnende: Thomas Glauser

Mitunterzeichnende: Daniel Michel, Janosch Weyermann, Ueli Jaisli, Niklaus Mürner, Erich Hess